

# Museumseröffnung am 5. Juni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Clubmitglieder

Der Herbst steht wie jedes Jahr mit einer grossen, bunten Menge von Anlässen vor der Tür. Kaum ist unser Museum eingeweiht, geht es in Arbon weiter mit dem Tunnelfest, näheres dazu in einem Artikel. Des weiteren findet sich das erste Mal ein Artikel von Hans Hopf über Saurer-Getriebe. Er hat tief in seinem Fundus gewühlt und technische Unterlagen von Fahrzeuggetrieben aus den frühen Jahren des Lastwagenbaus gefunden. Da der Artikel auch packend geschrieben ist, hoffe ich, dass auch zukünftig ähnliches aus seiner Küche kommt.

### Museumseröffnung am 5. Juni (R. Früh)

Die intensiven Vorarbeiten gingen schon eine Woche vorher los. Es wurde geputzt was das Zeug hielt. Am schlimmsten waren die Motoren, ich kann ein Liedchen davon singen und meine geschundenen Finger spüre ich noch heute. Alle gaben sich grosse Mühe um alles auf Hochglanz zu bekommen. Vor allem konnten unsere Frauen wieder einmal zum Einsatz kommen. Am Freitagabend gab es die letzte Lagebesprechung mit anschliessendem Nachtessen.

Am Samstagmorgen um 8<sup>00</sup> Uhr trafen wir uns alle beim Museum. Die Gärtnerei Klaus war noch damit beschäftigt, die Säulen mit Blumen zu schmücken. Die ersten Fahrzeuge für das Oldtimer-Corso warteten bereits. Saurer um Saurer kam angefahren. Alles in perfektem Glanz. Aussergewöhnlichstes Fahrzeug war der M8 von Robi Banz aus Engelberg, denn bei diesem Typ waren alle Räder gelenkt. Dieel-Sepp aus Altstätten kam natürlich mit seiner Privat-Armee. Sehr erfreut waren wir über die zahlreiche erschienen Bündner, sie sind mit zwei Bussen und verschiedenen Oldtimern hergefahren. Langsam wuchs die Kolonne zu einem riesigen Bandwurm an. Zum Schluss standen 35 Fahrzeuge bereit. Manchem Oldtimer-Freund ist das Herz fast aus der Brust gesprungen. Auch sonst waren ziemlich viele Leute anwesend. Pünktlich um zehn Uhr liess Präsident R. Gerber sein Kommando "Motoren marsch" durch die Runde gehen. Langsam kam Bewegung in die Kolonne. Im Schrittempo ging es durch das Städtchen zum Rosasco-Platz, dann unten am See dem Adolf Saurer Quai entlang, ein kurzer Fotohalt und weiter durchs Werk 1, anschliessend wieder durchs Städtchen zurück zum Museum. Es war ein unvergessliches Bild. Zum Schluss wurden die Fahrzeuge vor dem Museum geparkt und endlich durfte man einen Blick ins Museum werfen.

Unser Präsident begann seine Ansprache, auch der Gemeindeammann von Arbon kam zu Wort. Allerdings war die Besucherzahl so hoch, dass man fast nichts verstehen konnte! Die Gäste waren um einiges lauter als die Redner.

Inzwischen ist der Info-Stand regelrecht belagert worden. Die beiden charmanten Damen Claudia Hug und Doris Menzi sowie meine Person sind vom Ansturm der Leute überrannt worden. Nicht einmal eine Brigitte Bardot in jungen Jahren hätte es geschafft, die Leute wegzulocken. Wir haben sehr grosse Mengen an Werbematerial verteilt und daneben verschiedene Artikel, unter anderem schöne Saurer Pins verkauft. Auch unser Personal in der Festbeiz hatte alle Hände voll zu tun. Derr ganze Tag war ein Erfolg auf der ganzen Strecke.

Wir haben wieder einige Mitglieder kennengelernt, so war auch unser Heimweh-Schweizer aus Johannesburg anwesend, was mich natürlich sehr gefreut hat. Deshalb geht ein besonderer Gruss nach Südafrika zu Peter Baumann.

Ich möchte an dieser Stelle allen recht herzlich danken für ihre Mithilfe, ihren Besuch, ob mit oder ohne Fahrzeug. In den Zeitungen haben wir sehr gute Kritiken bekommen. Arbon hat gesehen, was am Oldtimer-Club dran ist. Es wird uns sicher auf der weiteren Platzsuche helfen.

### Museumsöffnungszeiten

**Die Museumsöffnungszeiten sind bekannt! Das Museum ist während den Sommermonaten von April bis Oktober an folgenden Zeiten zur Besichtigung geöffnet:**

**jeden Mittwochabend von 1800 bis 2000 Uhr  
am ersten Wochenenende im Monat,  
Samstag und Sonntag von 1400 bis 1700 Uhr**

**Gruppen, die das Museum ausserhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, wenden sich bitte an A. Kohler c/o Saurer AG (Tel 071/46 91 11). Der Eintrittspreis beträgt Fr. 5.- pro**

**Person, Vergünstigungen bestehen für Kinder, Lehrlinge, Pensionierte,.... Für Clubmitglieder ist der Besuch gratis.**

#### Kanonentaufe bei Diesel-Sepp's Army (R. Früh)

In unserer Gegend ist Josef Wespe bekannt als Fan von Militärfahrzeugen. Rund um seine Garage, der NFA in Altstätten, stehen die ausrangierten Saurer der halben Schweizer Armee. Am liebsten hat es Diesel-Sepp aber, wenn noch hinter jedem Lastwagen eine Kanone oder Haubitze steht.

Natella, die 10.5 cm Haubitze L22 hat Gesellschaft von einer 15.5 cm Kanone bekommen. Sie ist wie Natella 51 Jahre alt und trägt die Nummer 57. Wie Natella 1991 wurde am 19. Juni auch die neue Kanone getauft. Diese 15.5 cm Kanone war längere Zeit in Andermatt stationiert und suchte zum Schluss sehnsüchtig eine Pension, die sie bei Diesel-Sepp und Natella fand. Trotz ihres Alters ist die Kanone sehr gut erhalten und platzt fast vor Stolz über ihre neue Farbe. Am 5. Juni hatte sie erstmals die Gelegenheit, mit ihrem neuen Zugpferd Saurer M8 eine Reise nach Arbon zur Eröffnung des Saurer Oldtimer Museums zu unternehmen.

Auf Einladung von Sepp erschien ich seinem Wunsch entsprechend im Militärhemd mit Kravatte und Patten. Auch für mich war es das erste Mal, bei einer Kanonentaufe dabei zu sein. Mit viel Gekrache und Rauchschwaden wurde die alte Dame auf den Namen "Schälle Sue" getauft. Hernach gab es feines Pot-au-feu zu essen und ausgiebig zu trinken. Nicht vergessen kann ich Frau Wespes schmackhaften Kuchen.

#### Oldtimertreffen am 9.Mai in Bregenz (R. Früh)

Am Sonntag, dem 9. Mai fuhren wir auf Einladung des Vorarlberger Motor Veteranen Clubs nach Bregenz. Mit von der Partie waren Kurt Baumgartner mit seinem Berna 2UP Alpenwagen und Roland Schweizer mit unserem L4C Postauto. Mit diesen zwei Fahrzeugen wurden wir schon beim Spielcasino erwartet. Eine grosse Anzahl Oldtimer PW stand auf dem Parkplatz. Nebst alten Autos waren auch alte Fahrräder und zwei Lanz-Bulldog Traktoren anwesend. Nach der Nummernverteilung für das spätere Corso folgte zuerst ein zügiges Mittagessen. um 1330 Uhr ging es los. Von den 36 Fahrzeugen hatte K. Baumgartner die Nr. 1 im Corso. Da Kurt ausser mir als Beifahrer auch noch die Frau Stadträtin und Frau Bürgermeister von Bregenz an Bord hatte, wurde dem kleinen Berna besonders applaudiert. Im Schrittempo ging die Fahrt durch die Parkanlagen, die Innenstadt und wieder zurück zum Casino, alles unter Jubel und Freude der Bevölkerung. Kurz darauf nahmen wir den Heimweg in Angriff und konnten nach einer gemütlichen Fahrt unsere Saurer Oldies wieder versorgen. So ging ein wunderschöner Sonntag zu Ende, für den wir uns bei den Organisatoren bedanken wollen.

#### Zuguterletzt (R. Früh)

Kürzlich kam unser gestresster Chef-Postautochauffeur Roland Schweizer von einem bis in den Morgen dauernden Hochzeit nach Hause. Die späte Stund hinderte ihn nicht im geringsten daran, noch bei RTL ins Programm zu schauen. Was er da zu sehen bekam, liess die Pupillen grösser werden. Da wurde die grösste Liebelei von Nackedeis getrieben. Nebenbei fuhr ein ebenso formschöner Saurer RH-Bus der Verkehrsbetriebe Amden vorbei. Wer wohl die schöneren Formen besitzt? Die Geister un Gemüter scheiden sich noch heute.

#### Tunnelfest am 21./22. August in Arbon

Wie Sie vielleicht wissen, wird am Wochenende vom 21. und 22. August die Umfahrung von Arbon mit N1-Zubringer eingeweiht. Zu diesem Anlass organisiert die Gemeinde Arbon mit dem Kanton Thurgau ein riesiges "Tunnelfest". Es werden zwischen 15'000 und 20'000 Gäste erwartet.